

# IMPULSE

JOURNAL für Gewinn mit Sinn

Ausgabe März 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich kennen viele von Ihnen den Spruch: „Spare in der Zeit, so hast Du in der Not!“. Der sog. „Notgroschen“ sollte in Zeiten des Mangels schnell zur Verfügung stehen. Aus dem „Notgroschen“ wurde im Laufe der Zeit zunächst das Sparbuch und dann das „Online-Tagesgeldkonto“, auf dem sich idealerweise mindestens zwei bis drei Monatsnettogehäuser befinden sollten, um für unerwartete Ausgaben gerüstet zu sein. Da viele Anlegerinnen und Anleger in Deutschland Aktienanlagen mit gemischten Gefühlen gegenüber stehen und Anleihen seit 2000 immer unattraktiver werden, schlummert auf dem ein oder anderen Tagesgeldkonto eine sechsstellige Summe. In den vergangenen Wochen mehren sich nun die Berichte, dass immer mehr Banken und Sparkassen ein sogenanntes Verwahrentgelt für Guthaben auf dem Giro- oder Tagesgeldkonto einführen.

Konkret bedeutet das, es gibt keine Zinserträge mehr, sondern im Gegenteil Strafzinsen. Eine aktuelle „biallo.de-Untersuchung“ von rund 1.300 Banken und Sparkassen zeigt: Etwa 190 Geldhäuser kassieren mittlerweile Negativzinsen, davon knapp 90 Institute im Privatkundenbereich. Häufig gelten bestimmte Freibeträge, die von 10.000 Euro bis zu Millionenbeträgen reichen. Strafzinsen ab dem ersten Euro sind noch die Ausnahme. Dennoch, die Entwicklung ist eindeutig: Zinserträge oberhalb der Inflationsrate gehören bis auf weiteres der Vergangenheit an. Das stellt vor allem sicherheitsorientierte Anlegerinnen und Anleger vor große Herausforderungen. In einem persönlichen Gespräch oder an einem unserer Kamingespräche stellen wir Ihnen gerne verschiedene Anlagemöglichkeiten vor.

Herzliche Grüße

Wir möchten  
mit Ihnen anstoßen!

Bereits 1990 gründete Dr. Mechthild Upgang ihr Finanzberatungsunternehmen mit dem Schwerpunkt „Finanzberatung von Frauen für Frauen“. Im Laufe der folgenden Jahre vergrößerte sich das Unternehmen und firmiert seit 2002 als AG.

Diesen runden Geburtstag möchten wir gerne am 26. Oktober 2020 mit Ihnen zusammen feiern! Im Universitätsclub Bonn erwarten Sie ab 18 Uhr, spannende Vorträge. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt und fünf Musikerinnen erfreuen uns mit argentinischem Tango.

Eine persönliche Einladung erhalten Sie im Sommer.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Mechthild Upgang".



# Gewinn mit Sinn

## Hoffentlich reicht's:

Ein tragisches Unglück sorgte bundesweit für Schlagzeilen, als in der Silvesternacht 2019/2020 durch sogenannte Himmelslaternen ein Teil des Krefelder Zoos in Brand geriet. Das Inferno zerstörte das Affenhaus des Zoos und einige Tiere starben. Drei Frauen müssen sich nun wegen fahrlässiger Brandstiftung verantworten und für den entstandenen Schaden in zweistelliger Millionenhöhe aufkommen. Verfügen die Frauen über eine Privathaftpflicht, wird diese – wie allgemein bekannt ist – für den herbeigeführten Schaden einspringen. Es bleibt zu hoffen, dass die Versicherungshöhe ausreichend ist.

Jede und jeder von uns sollte eine leistungsstarke private Haftpflichtversicherung haben. Diese ist immer dann wichtig, wenn Sie oder Ihre Kinder Dritten einen Schaden zufügen. Ehe- oder Lebenspartner\*innen sind ebenfalls mitversichert. Im Schadensfall prüft der Versicherer, ob Sie für den Schaden verantwortlich sind. Unberechtigte Forderungen werden durch den Versicherer abgewehrt. Sind Sie für den Schaden verantwortlich, übernimmt die Privathaftpflichtversicherung die Kosten bis zur Höhe der Versicherungssumme. Bei einem guten Tarif springt der Versicherer auch ein, wenn jemand Ihnen einen Schaden zufügt, diesen aber nicht bezahlen kann (Forderungsausfalldeckung).

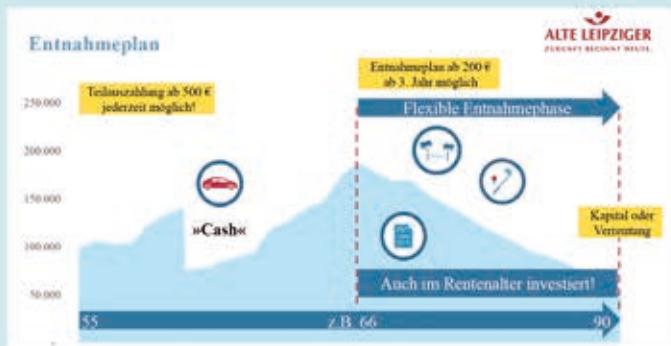
Eine private Haftpflichtversicherung sollte eine Deckungssumme von mindestens 20 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden umfassen, um im Falle der Fälle ausreichend versichert zu sein.

## Unser Tipp: Prüfen Sie regelmäßig die Höhe Ihrer Versicherungssummen

## Meine private Krankenvollversicherung: Habe ich die richtigen Tarife?

Vor allem im Alter steigen die Monatsbeiträge in der privaten Krankenversicherung und bereiten so manchem schlaflose Nächte. Doch das muss nicht sein.

Wenn Sie privat krankenversichert sind, könnte es sein, dass es günstigere Tarife für Sie gibt. Sie können von Ihrem Krankenversicherer verlangen, in andere Tarife wechseln zu dürfen, die einen gleichartigen Versicherungsschutz bieten. Dabei werden die aus Ihrem jetzigen Vertrag erworbenen Rechte und Alterungsrückstellungen angerechnet. Einen solchen Tarifwechsel sollten Sie nicht allein durchführen, denn es kommt



## Denken Sie die Kapitalanlage neu

Ein finanzielles Polster beruhigt. Zum einen wissen wir nie, wie das Leben so läuft, zum anderen ist es immer gut, flexibel sein zu können oder sich einfach mal etwas zu gönnen. Wenn dieses Polster dann auch noch durch eine richtige, faire und kostengünstige Anlage wachsen kann, ist es umso besser. In der aktuellen Zeit anhaltender Niedrigzinsen kommen die meisten von uns nicht an Investmentfonds vorbei. Gerade auf lange Sicht lassen sich dort attraktive Wachstumschancen realisieren. Viele Anlegerinnen und Anleger möchten sich jedoch nicht täglich um das Auf und Ab an den Börsen kümmern und bevorzugen eine intelligente Anlagensteuerung. Die Alte Leipziger bietet Anlegerinnen und Anlegern eine völlig neue Form der Anlage. Die üblichen Abschlussprovisionen zu Beginn entfallen. Stattdessen fließt Ihr Geld direkt in sehr kostengünstige Fonds (z.B. ETFs oder günstige vermögensverwaltende, institutionelle Fonds). Das Anlauf- und Ablaufmanagement sorgt dafür, dass Risiken zu Beginn und am Ende der Laufzeit abgedeckt werden. Die intelligente Anlagensteuerung IAS sorgt über die Laufzeit für mehr Sicherheit. Auch aus steuerlicher Sicht bietet diese Form der Anlage einige Vorteile für Sie. Einzahlungen sind ab 20.000 € möglich. Sie können Kapital entnehmen, einzeln oder regelmäßig:

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

vor, dass Versicherer nicht die günstigste Lösung anbieten. Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt zu einer unabhängigen Versicherungsberatung, die schon lange auf diesem Gebiet tätig ist und die Vollkostentarife fast aller Versicherer bearbeitet. Die Experten überprüfen Ihre Tarife innerhalb der bestehenden Krankenvollversicherung, stellen Ihnen die Tarife vor, beraten Sie, helfen bei der Antragstellung und überprüfen das Ergebnis. Ein Honorar für die Arbeit der Versicherungsberatung wird dann fällig, wenn Sie tatsächlich den Tarif wechseln.

## Finanzwissen: Green Bonds

Staaten und Unternehmen geben als sog. Emittenten Anleihen an Anleger\*innen heraus, um sich langfristige Finanzierungsmittel zu beschaffen. Anleger\*innen verleihen also ihr Geld und erhalten im Gegenzug eine festgesetzte, laufende Zinszahlung und am Ende der vereinbarten Laufzeit ihr verliehenes Geld zurück. „Green Bonds sind alle Arten von Anleihen, bei denen die Erlöse exklusiv grüne Projekte ganz oder teilweise finanzieren oder refinanzieren“, so nachzulesen bei „Green Bond Principles“ (GBP). „Echte“ Green Bonds würden demnach einen Beitrag sowohl zum Umweltschutz als auch zur Bekämpfung des Klimawandels leisten.

Überdies sollen die Emittenten regelmäßig darüber berichten, dass sie mit ihren Projekten bestimmte Kriterien einhalten. Green Bonds haben verschiedene Ausprägungen: einige sind direkt bestimmten Projekten zugeordnet. Andere Anleihen finanzieren Teile von mehreren Projekten und wiederum andere sind Unternehmensanleihen von in der Umweltbranche tätigen Firmen. Der in Zürich ansässige Branchenverband „International Capital Markets Association (ICMA)“ hat die Regeln verfasst. Da diese aber nicht bindend sind und der Begriff „Green Bonds“ nicht geschützt ist,

bleibt kritischen Anleger\*innen nur die Einzelprüfung.

Green Bonds stehen noch ganz am Anfang und bilden ein noch kleines Segment. Es sind weder Renditevorteile noch -nachteile gegenüber konventionellen Anleihen erkennbar. Die Laufzeiten bewegen sich derzeit um die fünf Jahre, Tendenz steigend. Ökonomische Ziele stehen also nicht im Vordergrund. Es geht in erster Linie darum, ein Zeichen zu setzen, dass der Klimawandel in der Finanzwelt angekommen ist und Schritt für Schritt versucht wird, nachhaltige Projekte zum Schutz unserer Umwelt zu finanzieren.

## Praxistipp

### „Mit atmosfair das Klima schützen“

Unsere zunehmend globalisierte Gesellschaft bringt auch wachsende Mobilität mit sich, sowohl im Berufs- als auch im Privatleben. Einerseits bringt das den Menschen viele Freiheiten, anderseits hat Mobilität Auswirkungen auf das Klima. Die Erdatmosphäre verträgt nur eine limitierte Menge an CO<sub>2</sub>. Da die meisten modernen Verkehrsmittel mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, bedeutet ein Mehr an Mobilität auch ein Mehr an CO<sub>2</sub> Ausstoß.

Menschen, die nicht auf Flugreisen verzichten können oder wollen, können freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag leisten und beispielsweise über atmosfair ([www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)) die Klimagase ihrer Flugreise kompensieren.

Diesen Klimaschutzbeitrag verwendet atmosfair dazu, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO<sub>2</sub> ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Und gleichzeitig profitieren die Menschen vor Ort, da sie häufig zum ersten Mal Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie erhalten, ein Muss für Bildung und Chancengleichheit.

Die Stiftung Warentest veröffentlichte in der Finanztest 3/2018 unter der Überschrift „Über den Wolken - CO<sub>2</sub>-Kompensationsanbieter im Test“, wie sie die sechs Anbieter am deutschen Markt bewertet. „Im Jahr 2016 haben die sechs getesteten Anbieter zusammen im Geschäft mit Privatkunden rund 170.000 Tonnen kompensiert...Für eine Ersparnis von rund 130.000 Tonnen zeichnet allein Testsieger atmosfair verantwortlich.“

Was auf den ersten Blick so einfach erscheint, hält nicht immer einem zweiten Blick stand. Greta Thunberg beispielsweise spricht im Januar 2020 vom „Klimakompensations-Bluff“. Ihrer Meinung nach verursacht die CO<sub>2</sub>-Ausgleichswirtschaft „mit großer Wahrscheinlichkeit mehr Schaden als Nutzen“. Seit die Regierung in Schweden versucht, CO<sub>2</sub>-Emissionen für ihre eigenen Klimaschutzziele zu kompensieren, ist dort eine heftige Diskussion entbrannt. atmosfair veröffentlicht auf ihrer Web-Seite sowohl Greta Thunbergs Tweed, die Hintergründe der Kontroverse mit den zugehörigen Zeitungsartikeln in Schweden, als auch weiterführende Quellen und Studien.

# FutureFolio 77



Am 15. Februar 2019 wurde der FutureFolio 55 aufgelegt. Zum ersten Geburtstag kann der Fonds mit erfreulichen Nachrichten aufwarten: das Fondsvolumen hat die 10. Mio. Grenze übersprungen und die Wertentwicklung liegt bei 7,2 %.

Infolge der großen Nachfrage wird nun im April der FutureFolio 77 mit einem Aktienfondsannteil von 77% an den Start gehen.

Der FutureFolio 77 ist ein gemischter Dachfonds, dessen Portfolio aus passiven Indexfonds (ETFs) und aktiv verwalteten Investmentfonds besteht.

Im FutureFolio 77 wird analog zum Fondsnamen eine Verteilung des Fondsvermögens in 77 % Aktien und 23 % Renten angestrebt. Er vereint das Beste aus 2 x 2 Welten, denn: Aktien bieten Chancen, Renten sichern kalkulierbare Erträge, aktiv gemanagte Fonds bieten Know-how und passiv investierende ETFs nutzen Kostenvorteile. Den Zusatz „Future“ setzt der Fonds um, indem insbesondere Titel ausgewählt werden, die den Fokus auf Zukunftsthemen legen, sodass eine lebenswerte Zukunft mit fairen Bedingungen für alle geschaffen wird.

Der FutureFolio 77 investiert nur in Fonds, die sich der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen, dem Schutz sowie der Gleichberechtigung der Menschen und umweltfreundlicher und schonender Technologie widmen. Die ausgewählten Themen orientieren sich allesamt an den nachhaltigen Entwicklungszügen, den sog. Sustainable Development Goals. Neun Zukunftsthemen stehen beim FutureFolio 77 im Fokus:

Saubere Energie  
Wasser zum Leben  
Wald – zukünftige Schlüsselressource  
Nahrungsmittelversorgung für alle  
Leben in den Städten der Zukunft  
Gesundheit und Ernährung  
Arbeit und Zufriedenheit  
Geschlechtergerechtigkeit  
Kreislaufwirtschaft

## Erster Fondsfrauen Award: And the winners are ...

Das Karrierenetzwerk "Fondsfrauen" hat zum ersten Mal Unternehmen und Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich für Gender Diversity und Frauenförderung ganz besonders stark gemacht haben. Am 17. Oktober 2019 wurde in Frankfurt der Fondsfrauen Award in drei Kategorien verliehen. Preisträgerin in der Kategorie "Woman of the Year" 2019 und damit die erste Gewinnerin dieses Awards wurde

**Dr. Mechthild Upgang.**

Aus der Begründung der Jury: „Die Fondsberaterin, Finanzexpertin und Vorbildunternehmerin begleitet seit mehr als 25 Jahren Frauen auf ihrem Weg zur finanziellen Unabhängigkeit. 2019 konzipierte sie ihre eigene Fondsidee und legte den Investmentfonds "Future Folio 55" auf. Mit ihrem Engagement für Gesellschaft und Gleichstellung setzt sie sich außerdem gezielt für die Frauenförderung ein“. Wir freuen uns über diese besondere Auszeichnung.

Sowohl der FutureFolio 55 als auch der FutureFolio 77 verzichten auf Ausgabeaufschläge und beide können deshalb in der Regel kostenfrei gekauft werden. Mehr erfahren Sie auf: [www.futurefolio.de](http://www.futurefolio.de) oder in einem persönlichen Gespräch mit uns.